

Anna Clare Hauf

Mezzosopran



Die Mezzosopranistin Anna Clare Hauf ist in London geboren und in Wien aufgewachsen. In ihrer Kindheit lernte sie zuerst Geige, Klarinette und Saxophon, ab dem Jahr 1997 studierte sie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien Gesang. Schwerpunkt ihrer Ausbildung bei den Professoren Rotraud Hansmann und Charles Spencer war der Liedgesang.

Im Jahr 2004 schloss sie ihr Studium mit Auszeichnung ab. Bei Meisterkursen arbeitete sie u.a. mit Marjana Lipovsek und Wolfgang Holzmair zusammen.

Ihre besondere Vorliebe gilt der Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik, sowohl auf der Opernbühne als auch im Konzertsaal. So entstanden Zusammenarbeiten vor allem mit der Neuen Oper Wien „Radek“, „Don Juan kommt aus dem Krieg“, „Beggars Opera“, „What next“, „Katzelmacher“, „Le Balcon“, „Dantons Tod“, „Campiello“, „Mass“, aber auch der Wiener Kammeroper „The Blond Eckbert“ und anderen Musiktheaterbühnen.

Ihre letzten wichtigen Engagements waren bei den Schwetzingen SWR Festspielen in Enno Poppes Oper „IQ“ (Regie Anna Viehbrock) und in der Märchenoper „Das Kind der Seehundfrau“ beim Festival Wien Modern.

Anna Clare Hauf konzertierte u.a. mit dem Klangforum Wien, den Niederösterreichischen Tonkünstlern, der Camerata Salzburg und der Wiener Akademie, darunter zahlreiche Uraufführungen mit Werken von Christian Muthspiel, Otto M. Zykan, Pierluigi Billone, Bernhard Lang oder Lothar Voigtländer. Ab dem Jahr 2009 übernahm Anna Clare Hauf zudem die Gesangsparts beim Vienna Art Orchestra.

Als singende Schauspielerin und Performerin gastiert sie regelmäßig im Wiener Kabinetttheater u.a. mit Stücken von Salvatore Sciarrino oder Hugo Ball, und als Liedsängerin war sie mit unterschiedlichen Begleitern mit Werken von Gustav Mahler, Richard Wagner, Ernst Krenek und zeitgenössischer Musik zu hören, z.B. im Wiener Konzerthaus und auf der Ruhrtriennale.